

Global Challenges Index

konsequent nachhaltig investieren

Bezeichnung	Global Challenges Index
Indextyp	Preisindex und Performanceindex auf Euro-Basis
ISIN	Preisindex: DE000AOMEN33 Performanceindex: DE000AOMEN25
Rebalancing	halbjährlich (März / September)
Zahl der Unternehmen	50
Gewichtung Einzelunternehmen	max. 10 %
Gewichtung KMU	insgesamt ca. 10 %
www.gc-index.com	

Mit seiner Erstnotierung im Jahr 2007 startete der **Global Challenges Index** als echte Innovation am Finanzmarkt und hat sich seither erfolgreich etabliert und weiterentwickelt. Mit ihm wird die Dynamik des Leitbildes Nachhaltige Entwicklung konsequent und nachvollziehbar in einem Index abgebildet. Nachhaltig orientierte Investoren profitieren vom Global Challenges Index, denn er

- **konkretisiert das Thema „Nachhaltigkeit“** durch die Fokussierung auf sieben zukunftsrelevante Handlungsfelder,
- **legt strenge und konsequente Leistungskriterien** an die gelisteten Unternehmen an,
- **identifiziert Vorreiterunternehmen**, die Chancen des globalen Wandels aktiv nutzen,
- zeigt seit seiner Auflage gegenüber wichtigen internationalen Aktienindizes eine **beeindruckende Outperformance**.

Global: Die Herausforderungen

Der Global Challenges Index ist ausgerichtet auf **sieben globale Herausforderungen** dieses Jahrtausends, denen sich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft stellen müssen:

- die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des **Klimawandels**
- die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit **Trinkwasser**
- die Beendigung der Entwaldung und die Förderung **nachhaltiger Forstwirtschaft**
- den Erhalt der **Artenvielfalt**
- den Umgang mit der **Bevölkerungsentwicklung**
- die Bekämpfung der **Armut**
- die Unterstützung verantwortungsvoller Führungs- (**Governance-**) Strukturen

Innovativ: Die Zusammensetzung

Der Global Challenges Index umfasst Unternehmen, die sich dieser Verantwortung aktiv stellen und substanzielle, richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten. Der Index enthält 50 Titel weltweit tätiger Großunternehmen sowie kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette eine nachhaltige Entwicklung fördern und sich gleichzeitig Chancen für die zukünftige Geschäftsentwicklung erschließen. Hierzu zählen beispielsweise Unternehmen aus den Branchen erneuerbare Energien und Trinkwasseraufbereitung.

Die Gewichtung der Unternehmen erfolgt nach Marktkapitalisierung, wobei die KMU einen Anteil von etwa 10 Prozent an der Gesamtmarktkapitalisierung des Index haben können. Einzelwerte werden maximal mit 10 Prozent gewichtet. Geographisch ist der Index auf Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten fokussiert. Das Index-Universum wird laufend durch ISS-oekom überwacht. Jeweils Ende März und September eines Jahres wird die Zusammensetzung des Index überprüft. Unternehmen, die den definierten Anforderungen nicht mehr genügen, werden zu diesen Zeitpunkten ausgetauscht.

Kompetent: Die Initiatoren

Der Global Challenges Index wurde von der **BÖAG Börsen AG**, der Trägergesellschaft der Wertpapierbörsen in Hamburg und Hannover, initiiert. Gegründet wurde die Börsen AG durch eine Vereinbarung der beiden Börsen im Jahr 1999. Heute zählt die Börsen AG über 150 Kreditinstitute und Wertpapiermakler zu ihren Handelsteilnehmern, darunter auch ausländische Institute. Die drei Segmente (Regulierter Markt, Freiverkehr und Premium Capital Port) bieten ein breites Spektrum für institutionelle und private Anleger sowie für Börsengänge von Unternehmen.

Im Auftrag der Börse Hannover hat die **ISS-oekom** das Konzept für den Global Challenges Index entwickelt und das Index-Universum zusammengestellt. ISS-oekom ist eine unabhängige Nachhaltigkeitsrating-Agentur und auf die Bewertung von Unternehmen und Staaten anhand von sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien spezialisiert. ISS-oekom überwacht die im Index gelisteten Unternehmen in Hinblick auf deren nachhaltigkeitsbezogene Performance und potenzielle Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien.

Ein unabhängiger **Beirat** unterstützt die Börse Hannover und ISS-oekom bei der Konzeption und Zusammenstellung des Index. Vor allem bei der Konzeptentwicklung, der Kriteriendefinition und der Auswahl geeigneter Unternehmen gibt der Beirat sein Votum ab. Ihm gehören unter anderem Vertreter der **evangelischen und katholischen Kirche** sowie des **WWF** an.

Kontakt

BÖAG Börsen AG

Hendrik Janssen
An der Börse 2
30159 Hannover
Telefon: +49 (0) 511 3276 61
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Web: www.boersenag.de

ISS-oekom

Client Relations Team
Goethestraße 28
80336 München
Telefon: +49 (0) 89 5441 84 64
E-Mail: clients@iss-oekom.com
Web: www.iss-oekom.com



Konsequent: Der Auswahlprozess

Ein zweistufiger Auswahlprozess stellt sicher, dass nur Unternehmen in den Index aufgenommen werden, die das Thema Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsprozesse integriert haben und gleichzeitig die globalen Herausforderungen aktiv angehen:

- Im ersten Schritt identifiziert ISS-oekom im Rahmen des ISS-oekom Corporate Ratings, welche Unternehmen in besonderem Maße ökologische und soziale Kriterien in ihren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen des Ratings genügen, kommen in die engere Auswahl für den Index (absoluter Best-in-Class-Ansatz). Prinzipiell ausgeschlossen bleiben Unternehmen, die gegen definierte Ausschlusskriterien verstoßen (vgl. Kasten rechts).
- Im zweiten Schritt identifiziert ISS-oekom die Unternehmen im GCX-Universum, die einen besonderen Beitrag zur Bewältigung der Global Challenges leisten. Dazu gehören unter anderem die nachhaltige Nutzung der Ressourcen in der Forst- und Fischereiwirtschaft, der Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit im Zuge von technischen Innovationen – etwa im Bereich der erneuerbaren Energien – oder die Erschließung neuer Märkte, beispielsweise durch Mikrofinanzprodukte. Diese vorausgewählten Unternehmen werden dem GC-Beirat präsentiert. Er gibt im Rahmen des halbjährlichen Rebalancings auf Basis der Analysen von ISS-oekom Empfehlungen über Neuaufnahmen in den Index ab, über die die BÖAG und ISS-oekom gemeinsam entscheiden.

ISS-oekom Rating Universe: rund 3.950 Unternehmen

Stufe 1

Auswahl von Unternehmen anhand des Best-in-Class-Ansatzes (Unternehmen mit ISS-oekom Prime-Status) und den definierten Ausschlusskriterien.

Prime-Status

ISS-oekom Corporate Rating hinsichtlich der Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von ISS-oekom den Status „Prime“.

Ausschlusskriterien

Kontroverse Geschäftsfelder

Atomenergie • Pestizide • Chlorkohlenwasserstoffe
• Grüne Gentechnik • Rüstung • Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl)

Kontroverse Geschäftspraktiken

- Kontroverses Umweltverhalten,
- Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen,
- Kontroversen in den Bereichen Korruption und Bilanzierung

Geografischer Fokus

Unternehmen aus Europa und G7-Staaten



GCX-Universum: circa 380 Unternehmen

Stufe 2

Auswahl der Unternehmen, die sich durch einen besonders aktiven und substantiellen Beitrag zur Bewältigung der globalen Nachhaltigkeits-Herausforderungen auszeichnen.



Global Challenges Index: 50 Unternehmen

Disclaimer

Die Börsen Hamburg und Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.